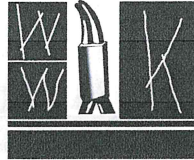




**Westwendischer**



**Kunstverein e.V.**

Neben den Ausstellungen organisiert der Kunstverein regelmäßig Workshops und Vermittlungsangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um kulturelle Teilhabe und Bildung auch in unserer Region im Ort Gartow aktiv zu fördern. Damit möchten wir unseren Besucher:innen und allen kunstinteressierten Menschen im Wendland einen offenen Zugang zur zeitgenössischen Kunst und zugleich den Blick über den Tellerrand ermöglichen.

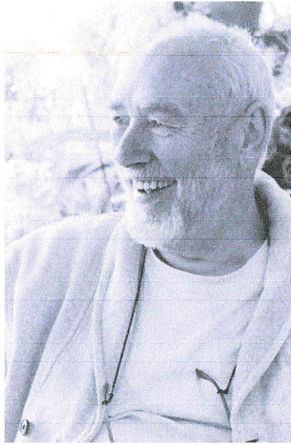
Wir würden uns sehr freuen, wenn die Samtgemeinde Gartow uns bei der Umsetzung dieses Programms mit einer finanziellen Unterstützung begleitet. Selbstverständlich stehen wir gern bei Rückfragen zu unserem Programm zur Verfügung. Die Portfolios zu den Ausstellungen sind diesem Schreiben beigelegt, genauso wie das gedruckte Jahresprogramm 2025 zur Dokumentation für Ihre Zwecke.

Mit herzlichem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für das kulturelle Leben in unserer Samtgemeinde,

Gilta Jansen, Vorsitzende

Johanna Koopmann, Stellv. Vorsitzende

Vorstandsvorsitz: Gilta Jansen, Stellv. Vorsitzende: Johanna Koopmann  
Schatzmeisterin: Claudia Fischer, Schriftführer: Daniel Rötting  
WWK - Westwendischer Kunstverein, Hahnenbergerstr.35 -37, 29471 Gartow  
[kontakt@westwendischerkunstverein.de](mailto:kontakt@westwendischerkunstverein.de)  
[www.westwendischer-kunstverein.de](http://www.westwendischer-kunstverein.de)  
IBAN: DE29 2585 0110 0042 0301 30 BIC NOLADE21UEL



## 28. MÄRZ BIS 10. MAI

### PETER TUMA ZEITBILDER

Der international arbeitende und vielfach ausgezeichnete Maler und Zeichner Peter Tuma (\* 1938, lebt und arbeitet in Wolfenbüttel) eröffnet 2026 mit einer Einzelausstellung unser Programm. Für seine oft großformatigen Gemälde greift der Künstler auf gefundene Medienbilder zurück - seien es Ausschnitte aus TV-Reportagen oder Aufnahmen aus Überwachungs-, Kontroll- oder Spionagekameras. Diese Details extrahiert er und vergrößert sie, um sie anschließend in Bildkompositionen umzusetzen, die zwischen Abstraktion und Figuration changieren. Seine Arbeiten irritieren und fordern die Betrachtenden

heraus, indem sie durch die Montage eine neue Perspektive auf die vertrauten Bilder der modernen Medienwelt eröffnen. Gleichzeitig werfen sie Fragen auf, die tief in den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen unserer Zeit verwurzelt sind.

Eine Ausstellung in der **Kunstkammer** /  
Eröffnung Freitag, 27. März um 20 Uhr  
Führung Samstag, 04. April um 16 Uhr

## 10. MAI BIS 21. JUNI

### MURIEL ZOE BORCHERT / ULRICH BITTMANN STITCH AND WARP



In einer Duo-Ausstellung zeigen die beiden norddeutschen Künstler:innen Muriel Zoe Borchert (\*1969) und Ulrich Bittmann (\*1950) malerische Arbeiten, die sich zwischen Abstraktion und Figuration bewegen und deren Grenzen und Übergänge erkunden. Muriel Zoe Borchert baut ihre Malerei in einem vielschichtigen Verfahren auf, indem das jeweilige Motiv überlagert, verwischt, transformiert und zunehmend abstrahiert wird. Figuren greifen ins Leere, deuten auf Unsichtbares oder scheinen in rätselhaften Handlungen verwickelt zu sein. Ungewöhnliche Perspektiven eröffnet auch Ulrich Bittmann in seiner Malerei. Im Zusammenspiel von malerischen Texturen und Farben, Verzerrung und Verfremdung von Blickwinkeln und Figuren erschafft er ganz eigene, mehrschichtige Bildwelten voller Geschichten.

Eine Ausstellung im **Zehntspeicher** /  
Eröffnung Samstag, 09. Mai um 19 Uhr  
Führung Samstag, 17. Mai um 16 Uhr  
**Sonderöffnungszeiten während der Kulturellen Landpartie (14.-25.05.) Himmelfahrts- und Pfingstwochenende täglich von 11-18 Uhr**



## 15. MAI BIS 28. JUNI

### ANGELA HARTIG FETZEN

Die Künstlerin Angela Hartig (\*1961 in Stuttgart) lebt und arbeitet seit 2020 im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Zeichnung, Objektkunst und Installation mit einem hohen Maß an konzeptueller und handwerklicher Präzision. In ihren Arbeiten beschäftigt sich Hartig mit der Untersuchung von Ordnungssystemen und deren Auflösung. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Praxis sind häufig textile Materialien, wie Kleidung, Decken oder Teppiche, die sie durch Bearbeitungstechniken wie Reißen, Nähen oder Schichten in rätselhaften Raum- und Wandobjekte verwandelt. Ihre Arbeiten reflektieren grundlegende Fragen nach Wahrnehmung, Erinnerung, Körperlichkeit

und Zugehörigkeit. Mit ihrer Einzelausstellung FETZEN thematisiert Angela Hartig den fragmentarischen Charakter von Erinnerung, Wahrnehmung und Materialität und stellt tradierte Sichtweisen auf Form, Material und Bedeutung infrage.

Eine Ausstellung in der **Kunstkammer** /  
Eröffnung Donnerstag, 14. Mai um 18 Uhr  
Führung Samstag, 30. Mai um 16 Uhr  
**Sonderöffnungszeiten während der Kulturellen Landpartie (14.-25.05.) täglich von 11-18 Uhr**



## 15. AUGUST BIS 20. SEPTEMBER

### HYUNJIN KIM PAST PERFECT

Mit Hyunjin Kim (\*1994) präsentiert der WWK die erste institutionelle Einzelausstellung dieser jungen Künstlerin, die ihr Studium 2021 an der Kunstakademie in Düsseldorf beendete. In ihrem Werk verbindet sie als Vertreterin einer neuen Generation von Künstler:innen präzise handwerkliche Techniken mit konzeptueller Tiefe. Anstelle von Pinsel und Farbe greift sie zur Nadel – ihre „Malerie“ entsteht so aus unzähligen, feinsinnigen Stichen. Die Arbeiten wirken jedoch nicht zart oder fragil, sondern offenbaren eine bildnerische Kraft von Farbigkeit und Komposition, die

eine enorme Spannung zwischen Material und Motiv entstehen lässt. Mit Fäden zeichnet sie Linien, Flächen und Strukturen, die an malerische Gesten erinnern und zugleich die taktile Qualität des Textilen betonen. Es entsteht ein Dialog zwischen Malerei und Textilkunst, zwischen traditioneller, oft weiblich konnotierter Handarbeit und zeitgenössischem Bildbegriff.

Eine Ausstellung in der **Kunstkammer** /  
Eröffnung Freitag, 14. August um 20 Uhr  
Führung Samstag, 22. August um 16 Uhr



WESTWENDISCHER  
KUNSTVEREIN GARTOW  
JAHRESPROGRAMM 2026



**03. OKTOBER BIS 08.  
NOVEMBER  
FRIEDER FALK  
WIEDER - HOLEN**

Der 1961 in Ludwigshafen/Rhein geborene Künstler Frieder Falk arbeitet an der Schnittstelle von Skulptur und Zeichnung. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Materialforschung, insbesondere die Transformation industrieller Abfallstoffe. Seit 2020 nutzt er gebrauchte Fahrradschläuche, die ihre technische Funktion verloren haben. Durch Schneiden, Falten, Drehen und Rollen entwickelt er aus dem schwarzen, zähen Material neue raumgreifende Strukturen. Diese erinnern mal an Korallenriffe oder barocke Gebilde und verweisen damit auf organische Wachstumsformen und beziehen sich gleichzeitig auf die Kunstgeschichte. Er verzichtet auf ein fertiges Zielbild und

vertraut auf die Möglichkeiten des Materials und Intuition. So entstehen Werke, die gleichermaßen sinnlich wie inhaltlich tiefgründig sind, indem sie industrielle Reststoffe in eine neue ästhetische Wertigkeit transformieren.

Erste Ausstellung in der **Kunstkammer**  
Eröffnung Freitag, 02. Oktober um 20 Uhr

**Floodwater Residency Program**

Seit der Errichtung im Jahr 2007 direkt an der Seege gegenüber des Zehntspeichers beherbergt die Floodwater Residency des amerikanischen Künstlers Mark Dion jedes Jahr zwischen Mai und August bis zu vier Künstler:innen, die dort für einige Zeit in produktiver Zurückgezogenheit arbeiten. Zu jedem Aufenthalt veranstaltet der WWK ein öffentliches Künstler:innengespräch. Alle Termine und weitere Informationen unter [www.westwendischer-kunstverein.de/artist-in-residence/](http://www.westwendischer-kunstverein.de/artist-in-residence/)

**Kinder-Ferien-Workshop**

Zur Ausstellung FETZEN von Angela Hartig bietet der WWK in den Sommerferien einen Workshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren an. Der Workshop findet vom 06.-10.07. unter der Leitung von Lisa Noel und Angela Hartig statt. Details und Anmeldungshinweise zeitnah unter [www.westwendischer-kunstverein.de/jugendarbeit/](http://www.westwendischer-kunstverein.de/jugendarbeit/)

**Ausstellungsführungen**

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Gartow und der Künstlerin Sibylle Hauswaldt werden zu jeder Ausstellung spannende Führungen angeboten, die dem Programm entnommen werden können. Anmeldung per E-Mail an [sibylle@hauswaldt-malerei.de](mailto:sibylle@hauswaldt-malerei.de)



WESTWENDISCHER  
KUNSTVEREIN GARTOW  
JAHRESPROGRAMM 2026

Westwendischer Kunstverein e. V.

**Kunstkammer**, Hahnenberger Str. 35-37, 29471 Gartow  
**Zehntspeicher**, Quarnstedt, 29471 Gartow

Öffnungszeiten:  
Freitag 16 - 18 Uhr  
Samstag & Sonntag 14 - 17 Uhr  
[www.westwendischer-kunstverein.de](http://www.westwendischer-kunstverein.de)  
[kontakt@westwendischer-kunstverein.de](mailto:kontakt@westwendischer-kunstverein.de)

